



”

Bei uns sind die Preise im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben bzw. sogar leicht gesunken. Der Aktionsanteil ist gestiegen.

Nicole Berkmann
Spar AG

nifikant gestiegen, nämlich von 25,8 im ersten Halbjahr 2020 auf 28,1% im ersten Halbjahr 2021. Allerdings hinkt der Vergleich coronabedingt. Nimmt man das 1. Halbjahr 2019 als Vergleichsbasis her, schlägt sich nur noch eine magere Aufwärtstendenz von 0,3 Prozent zu Buche.

Stabile Preise bei Spar

Fragt man beim Marktführer Spar nach, wie es mit der internen Inflation des Händlers ausschaut, mag die Antwort überraschen: „Bei uns sind die Preise im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben bzw. sogar leicht gesunken“, sagt Sprecherin Nicole Berkmann unter Bezug auf ca. 3.700 Produkte aus relevanten Warengruppen. Und: „Der Aktionsanteil ist gestiegen.“

Bei Obst und Gemüse würden die Preise auch abseits der derzeitigen Inflationsdynamik immer stark schwanken. „Das hängt einfach von den jeweiligen Erntebedingungen ab, welche Mengen und Qualitäten gerade am Markt verfügbar sind“, so Berkmann, die überdies überzeugt ist: „Das ändert aber am



© Spar



© Lidl Österreich

“

Konsumentenverhalten nicht wirklich etwas!“

Bei Rewe International, die die Inflationsfrage selbst nicht beantworten wollte, erhellet der Blick des neutralen Betrachters: „Derzeit ist aufgrund der Markenzusammenführung bei einem großen Marktteilnehmer eine verstärkte Aktionspolitik am gesamten Markt zu beobachten, wobei aber auch dauerhafte Preissenkungen über große Warenbereiche zu beobachten sind“, beschreibt Rainer Trefelik die Lage zwischen Billa, Billa Plus und Kontrahenten.

Stunde der Diskonter?

Wenn die ohnedies stets präsente Preisfrage inflationsbedingt noch stärker in den Fokus des Konsumenteninteresses rückt,

”

Unsere Kunden können sich immer darauf verlassen, dass sie bei uns das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bekommen.

Alessandro Wolf
Lidl Österreich

“

Das im heimischen Lebensmittelhandel probate Mittel, um Preissteigerungen möglichst dezent zu platzieren, lautet auf deren Gegenteil, also auf Aktionsangebote. Tatsächlich sind nun gerade im Frischereich laut RollAMA die Aktionsanteile sig-

Flüchtig

Die Inflation in Österreich werde nur vorübergehend hoch sein, heißt es von der Notenbank.

Wertmäßige Anteile nach Warengruppen

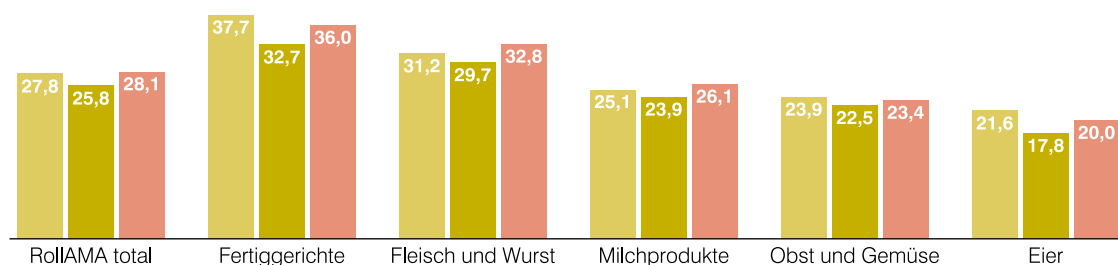
Entwicklung der Aktionsanteile im Frischereich

Nach einem Rückgang 2020 steigen die Aktionen wieder im Lebensmitteleinzelhandel

● 1. Halbjahr 2019

● 1. Halbjahr 2020

● 1. Halbjahr 2021



Angaben in %; Quelle: RollAMA/AMA Marketing, Feldarbeit: GfK Austria, Auswertung: KeyQuest Marktforschung

profitieren normalerweise diejenigen, bei denen der Tiefpreis Profession ist – also die Diskonter.

„Die Anpassung an die Marktgegebenheiten ist Teil unseres täglichen Geschäfts. Das sind wir gewohnt, das ist nichts Neues für uns. Das gilt natürlich auch für die aktuellen Veränderungen bzw. Trends“, heißt es seitens Lidl Österreich, verbunden mit einer Garantie: „Unsere Kunden können sich deshalb auch jetzt und in Zukunft immer